

Costa Rica - Pura Vida!

Nachdem ich zum ersten Mal hörte, dass die Möglichkeit besteht, eine Praxiszeit im Ausland zu absolvieren, stand mein Plan fest: Ich möchte ins Ausland und diese einmalige Chance nutzen!

Die Praktikumsplatzsuche stellte sich anfangs schwierig dar. Nach ein paar Absagen habe ich dann die Zentralstelle für das Auslandschulwesen (ZfA) entdeckt, welche deutsche Schulen im Ausland u.a. betreut. Nach der Durchsicht der Standorte gingen Bewerbungen raus und nur kurze Zeit später hatte ich dann die Zusage der Colegio Humboldt-Schule in San José, Costa Rica. Die Freude war groß!

Ich absolvierte also mein Praktikum in dem Zeitraum vom 01.07. bis 13.09. an der Colegio Humboldt-Schule. Von dieser Zeit konnte ich die letzten zwei Wochen nutzen um zu Reisen und dieses wunderschöne Land zu erkunden. (Was ich natürlich an den Wochenenden auch schon gemacht habe!☺)

Während des Praktikums war ich hauptsächlich in der Verwaltung eingesetzt und habe dort unterschiedliche Aufgaben wahrgenommen und bearbeitet. Zu meinen Aufgaben zählten u.a. die Überarbeitung eines Handbuches für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schule, Kontrolle der privaten Schulbusse nach Sicherheitsaspekten wie bspw. Versicherung und Führerschein des Fahrers. Weiter habe ich in der schuleigenen Bibliothek hospitiert. Hier bestand die Aufgabe darin ausgeliehene Bücher wieder „einzuchecken“ und andere Bücher zur Ausleihe wieder „auszuchecken“.



Meine größte Aufgabe beinhaltete allerdings, ein einheitliches System zur Ablage von Personalunterlagen der ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule zu entwickeln. Der Personalabteilung war es bis dato nicht uneingeschränkt möglich die benötigten Unterlagen ohne erhöhten Suchaufwand ausfindig zu machen, um z.B. Kopien von Arbeitszeugnissen auf Nachfrage zu erstellen. Nach Abschluss dieser Arbeit, kann die Personalabteilung nun auf ca. 60 systematisch geordnete Ordner zurückgreifen.

Zudem hatte ich eine weitere spannende Aufgabe. Die Schule wurde erstmals 1912 eröffnet und musste in der Zeit bis heute zwei Mal geschlossen werden. Aus den vergangenen Jahren durfte ich historische Dokumente sichten und den Grundstein für das Humboldt-Museum dieser Schule legen. Hierbei habe ich erfahren wie aus einer kleinen Schule die heutige Colegio Humboldt-Schule entstanden ist. In welcher die Kinder im Kindergarten beginnen und mit dem deutschen Abitur abschließen können.

Auch habe ich zu einheimischen Kolleginnen Kontakt gefunden. Sie waren sehr aufgeschlossen und haben mir die besten Restaurant- und Reiseempfehlungen und weitere nützliche Tipps geben! Durch Zufall habe ich eine bayerische Kommilitonin kennengelernt, welche das gleiche Studium durchläuft und ihre Praxiszeit in dem Goethe-Zentrum in Costa Rica absolviert. Wir haben viel unternommen und haben teilweise gemeinsam das Land bereist.



Mit einem weinenden und einem lachenden Auge habe ich Costa Rica wieder verlassen. Die Zeit verging total schnell und das Land ist wunderschön. An jeder Ecke gibt es was zu entdecken und die Nationalparks sind einzigartig. In diesen 2,5 Monaten habe ich so viele Tiere in der Natur gesehen, wie nirgendwo anders. Zum Beispiel Aras, Affen, Buckelwale, Frösche, Schildkröten, Waschbären, Ameisenbären usw..



Eine große Weiterempfehlung möchte ich für dieses Land und Praktikumsstelle geben. Die Betreuung ist sehr freundlich und herzlich. Es sind keine Spanischkenntnisse erforderlich. Mit einem bisschen Spanisch könnte man sich allerdings besser in den Kollegenkreis integrieren und man hat natürlich auch mehr Möglichkeiten außerhalb der Schule Kontakte zu knüpfen. Es gibt aber auch eine große Deutsche Community von Praktikantinnen und Praktikanten, welche in den unterschiedlichen Bereichen wie Lehre, Kindergarten und Verwaltung an der Schule eingesetzt sind. Solltet Ihr ein Praktikum in Costa Rica in Erwägung ziehen, möchte ich Euch darauf hinweisen, dass Costa Rica kein günstiges Land ist, teilweise teurer als Deutschland.

Die Betreuung durch das Auslandsbüro der HSVN habe ich wie folgt wahrgenommen: Nachdem ich die Zusage der Colegio Humboldt-Schule erhalten und die Formalien mit meinem Dienstherrn abgesprochen habe, nahm ich Kontakt mit dem Auslandsbüro auf. Das Auslandsbüro hat mich dann bei der Antragsstellung für ein Stipendium durch PROMOS unterstützt, alle erforderlichen Unterlagen angefordert und gesammelt weitergeleitet. Vielen Dank dafür!

Nach Rücksprache mit Leela Wernscheid, welche für die Praktikumsbetreuung verantwortlich ist, kann ich abschließend noch mitteilen, dass die Colegio Humboldt-Schule sich über Bewerbungen von Studierenden der HSVN freuen würde und gerne einen Praktikumsplatz anbietet. Einfach eine E-Mail an personalwesen@colegiohumboldt.cr mit Anschreiben, Lebenslauf, Notenübersicht.

Muchas gracias y hasta luego!

Alina Seltmann